

Medium

Erscheinungsdatum

Verkaufte Auflage

Artline magazine
.....
6.3.96
.....

169661

Akademie der Künste
DREIHUNDERT JAHRE
Hochschule der Künste

Berl. Moß 6/3/96

AKADEMIE DER KÜNSTE

Jubiläum im Zeichen von Geschichte und Gegenwart

■ Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Berlins Kulturleben wird in diesem Sommer durch zahlreiche Veranstaltungen zum 300jährigen Bestehen von Akademie und Hochschule der Künste geprägt werden. Von Juni bis Oktober soll in Projekten aller beteiligten Kunstsparten die Arbeit der weit über die Landesgrenzen wirkenden Institutionen kritisch gewürdigt und natürlich auch gefeiert werden.

Das Goethe-Zitat „Die Kunst hat nie ein Mensch allein besessen“ steht als Motto über der umfangreichen kulturhistorischen Ausstellung, die im Zentrum der Jubiläumsaktivitäten steht. Am 8. Juni wird die Schau von Bundespräsident Herzog am Hanseatenweg eröffnet.

In Dokumenten aller Art wird die Geschichte der 1696 von Kurfürst Friedrich II. gegründeten Akademie der Künste und Mechanischen Wissenschaften und der später entstandenen Königlich akademischen Hochschule für die bildenden Künste bis zur heutigen Situation aufgezeigt.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm bietet Einblicke in nahezu alle Bereiche der dort tätigen Gegenwartskünste. Alle darstellenden Künste der HdK beteiligen sich an der Gemeinschaftsproduktion „Träume einer Sommernacht“, die auf der Grundlage von Britten- sowie Shakespeare-Werken Jazz mit Oper, Schauspiel und Musical verbindet.

Die Akademie wird in zwei langen Nächten die Arbeit ihrer Kunstgattungen vorstellen. „Sonambiente – Festival für Hören und Sehen“ präsentiert internationale Klangkunst an verschiedenen markanten Orten in Berlin-Mitte. Unter dem Titel „Ars Digital“ wird es Projektionen, Präsentationen, Konferenzen und Kolloquien aus dem Bereich neue Medien und Kunst geben. Mit einem Schiff und der mobilen Opern-Produktion „Jahrmarktsfest zu Plundersweilern“ sollen die Festivitäten schließlich auch auf Brandenburg ausgeweitet werden. *Martin Risel*

HOCHSCHULE DER KÜNSTE

ARS DIGITALIS

fon 030 · 882 25 85

fax 030 · 885 41 30

<http://www.ars-digitalis.de>
simmen@berlin.snafu.de

Postfach 15 12 28

10674 Berlin